

Festivalkasse und Infopoint im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung
(hier alle Festivalkarten, auch Festivalpass und Kartenpakete, ohne Vorverkaufsgebühr)
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalcafé Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
/ Ganztägig Speisen und Getränke
/ Tischreservierungen für größere Gruppen bis zum Vorabend



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Susann Mannel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susen Ackermann	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Yaimelys Acosta Rey, Frank Braungart, Sérgio Bruck, Milan Gather, Anna Hankel, Katrin Liefke,
Klaus Lohmann, Daniel Müller, Saskia Ottis, Stephanie Penselin, Anna Marit Petersen, Ramona Plitt,
Patrice Rückert, Eric Schellenberger, Laura Schmidt, Daniela Seesing, Eva Wichmann – Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Susann Mannel, Anna Hankel
Fotos	S. 1, 2 Daniel Keane, Dublin // S. 3 Ros Kavanagh, Dublin
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	29.10.2013

Foto, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.
Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einfluss (nur in der Pause, sofern vorhanden),
gelöste Karten verlieren mit Stückbeginn ihre Gültigkeit.
Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe.

Für den Fall, dass während der Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechnigte
Personen gemacht werden, erklären sich die Theaterbesucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte
damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die
Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden dürfen.

Finanzierung und Unterstützung

Förderer:



Stadt Leipzig
Kulturamt

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Partner und Sponsoren:

InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Leipzig /
PriceWaterhouseCoopers, Leipzig / ENK Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / Lehmanns Fachbuchhandlung

Internationale und nationale Unterstützung:

Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig & Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation – DGCA, Paris /
Rudolf Augstein Stiftung, Hamburg / Nationales Performance Netz (NPN), München / Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds –
Česko-německý fond budoucnosti, Prag / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Culture Ireland, Dublin / Istituto Italiano
di Cultura, Berlin / Internationales Netz für Tanz und Performance Austria (INTPA), Wien / Botschaft von Spanien, Berlin /
Fonds Darstellende Künste, Berlin / Getränke Staudt, Leipzig / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel

Spielstätten: Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Theater fact / Passage Kinos

Kultur- und Medienpartner: MDR Figaro / ARTE / info tv leipzig / der Freitag

Leipzig
euro-scene
23. Festival zeitgenössischen
europäischen Theaters
05. Nov. – 10. Nov. 2013

Brokentaklers, Dublin

»The Blue Boy« (»Der blaue Junge«)

Theaterstück

Freitag 08. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr (ohne Pause)

Theater der Jungen Welt

Im Anschluss an die Vorstellung: Publikumsgespräch



IRLAND

Brokentalkers, Dublin

»The Blue Boy« (»Der blaue Junge«)

Theaterstück

Konzeption, Text und Inszenierung **Feidlim Cannon, Gary Keegan**
Choreografie **Eddie Kay**
Musik **Séan Millar**
Bühnenbild und Kostüme **Lucy Andrews, David Fagan**
..... **Emma Downey** (Kostümanfertigung)
Video **Kilian Waters**
Lichtdesign **Sarah Jane Shiels**
Toncollage **Jack Cawley**
Recherche **Sinéad O'Loughlin, Daniel Keane**
Technische Leitung **Marcus Costello, Dublin, Steffen Wieser, Leipzig**
Bühnentechnik **Francis Fay**

Darsteller **Mary-Louise McCarthy, Jessica Kennedy,**
..... **Megan Kennedy, Dylan Coburn Gray, Eddie Kay,**
..... **Gary Keegan** (auch Schlagzeug), **Stephen Lehane**
Musiker **Lucy Andrews** (Violoncello)
Simultansprecher **Martin Michael Driessen**

In englischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung
Deutsche Übersetzung: Martin Michael Driessen, Puttershoek

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin, Universität Leipzig

Uraufführung: 06.10.2011, Dublin Theatre Festival, The Lir

Produktion: Brokentalkers

Koproduktion: Ulster Bank Dublin Theatre Festival / Dublin Dance Festival /
LÖKAL – International Theatre Festival Reykjavik / Noorderzon Performing Arts Festival Groningen /
Korjaamo Theatre, Helsinki / Stage – Helsinki Theatre Festival / Cork Midsummer Festival /
Unterstützt durch Norfolk und Norwich Festival

Brokentalkers werden unterstützt durch The Arts Council, Dublin, Dublin City Council
und Culture Ireland. Sie sind Teil des Project Catalyst – eine Initiative des Project Arts Centre.

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher
Unterstützung durch Culture Ireland, Dublin.



Kontakt

Quatenaire
Sarah Ford
5, rue Gabriel Laumain
75010 Paris
Frankreich
Tel. 0033-153 34 03 69
info@quatenaire.org
www.quatenaire.org



Das Stück

»The Blue Boy« (»Der blaue Junge«) geht auf die Geschichte eines Kindes, das in der St. Joseph's Industrial School in Artane – ein Vorort von Dublin – unter mysteriösen Umständen gestorben war, zurück. Man sagte, dass sein blauer Geist in der Umgebung der Schule umherging. Es handelte sich um eine der ehemals größten katholischen Erziehungsanstalten in Irland.

Das außergewöhnliche Theaterstück zählte bei seiner Uraufführung beim Dublin Theatre Festival 2011 zu den Höhepunkten. Es verbindet dokumentarisches Material und Erzählungen mit Musik und Tanzsequenzen, die den Alltag aus dem Kinderheim in exakte und berührende Bilder übersetzen. »The Blue Boy« nimmt dabei Bezug auf den Ryan Report zum Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche. Die beiden Regisseure Feidlim Cannon und Gary Keegan stellen die Frage nach der Schuld und verleihen den Opfern eine Stimme. In seiner klugen Konstruktion beschäftigt sich das Stück mit jahrelangem Schweigen, Verdrängen, Erschrecken, Erkenntnis und Bewusstsein.

Der Ryan Report

Der Ryan-Bericht ist das Ergebnis einer öffentlichen Untersuchung zum Missbrauchsskandal der katholischen Kirche in Irland. Er wurde durch eine Kommission unter dem Richter Seán Ryan erarbeitet und 2009 veröffentlicht. Der Bericht prüft das Ausmaß und die Auswirkungen des Missbrauchs von Kindern seit 1936.

Die Mehrheit der beschuldigten Institutionen gehörten zu den 60 Reformatory and Industrial Schools, die unter der Aufsicht des irischen Bildungsministeriums von der katholischen Kirche betrieben und finanziert wurden. Der Bericht weist nach, dass hier Kinder wie Gefängnisinsassen und Sklaven behandelt wurden. Etwa 1.500 Menschen trugen Anschuldigungen bei der Kommission vor. Darunter waren 857 Vorwürfe wegen physischer Misshandlung und 381 wegen sexuellen Missbrauchs.

Die Regisseure und die Compagnie

Die beiden Regisseure der Compagnie, **Feidlim Cannon**, geboren 1978 in Dublin, und **Gary Keegan**, geboren 1976 in Dublin, begannen ihre Theaterlaufbahn an der Drama School in ihrer Heimatstadt. Danach studierten sie drei Jahre Neue Theaterpraxis an der De Montfort Universität in Leicester. 2001 gründeten sie mit zwei weiteren Studienkollegen, Damien Fenty und Faye Munns, in Dublin die Compagnie Brokentalkers und leiten diese künstlerisch bis heute. Brokentalkers schreibt, inszeniert und produziert originelle Bühnenstücke, die neue Theaterformen erkunden und traditionelle Formen des Theaters durchbrechen.



Gary Keegan & Feidlim Cannon